



Protokollauszug

aus der
45. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen
und Verkehr
vom 21.02.2017

öffentlich

Top 3.1 Vorhaben Sanierung der Eisenbahnüberführung Templiner Damm

Herr Dr. Altmeyer, DB Netz AG, Regionalbereich Ost, berichtet über das Vorhaben die Eisenbahnüberführung Templiner Damm zu sanieren und stellt anhand einer Präsentation die Maßnahmen zur Verlängerung der Nutzungsdauer vor. Der Abschluss der Maßnahmen insgesamt ist bis zum 31.10.2017 vorgesehen.

Frau von Bahder, DB Netz AG, Regionalbereich Ost, gibt ergänzend Auskunft über die im Einzelnen vorgesehenen Maßnahmen und geht auf Rückfragen verschiedener Ausschussmitglieder ein. Sie informiert, dass auf der südlichen Seite der öffentliche Gehsteig geführt wird, auf der nördlichen Seite nur ein Provisorium, welcher als Dienstweg durch die Deutsche Bahn genutzt werden kann. Der Wiedereinsatz einer Weiche an den Bahnsteig Bahnhof Pirschheide ist nicht vorgesehen. Die Nutzungsdauer nach der erfolgten Sanierung würde Jahrzehnte betragen. Die Brückenfarbe wird dunkelgrau sein. Die Schaffung einer barrierefreien Zuwegung ist nicht möglich. Die Aufgangstreppen werden nur versetzt. Schieberinnen für Fahrräder wird es geben.

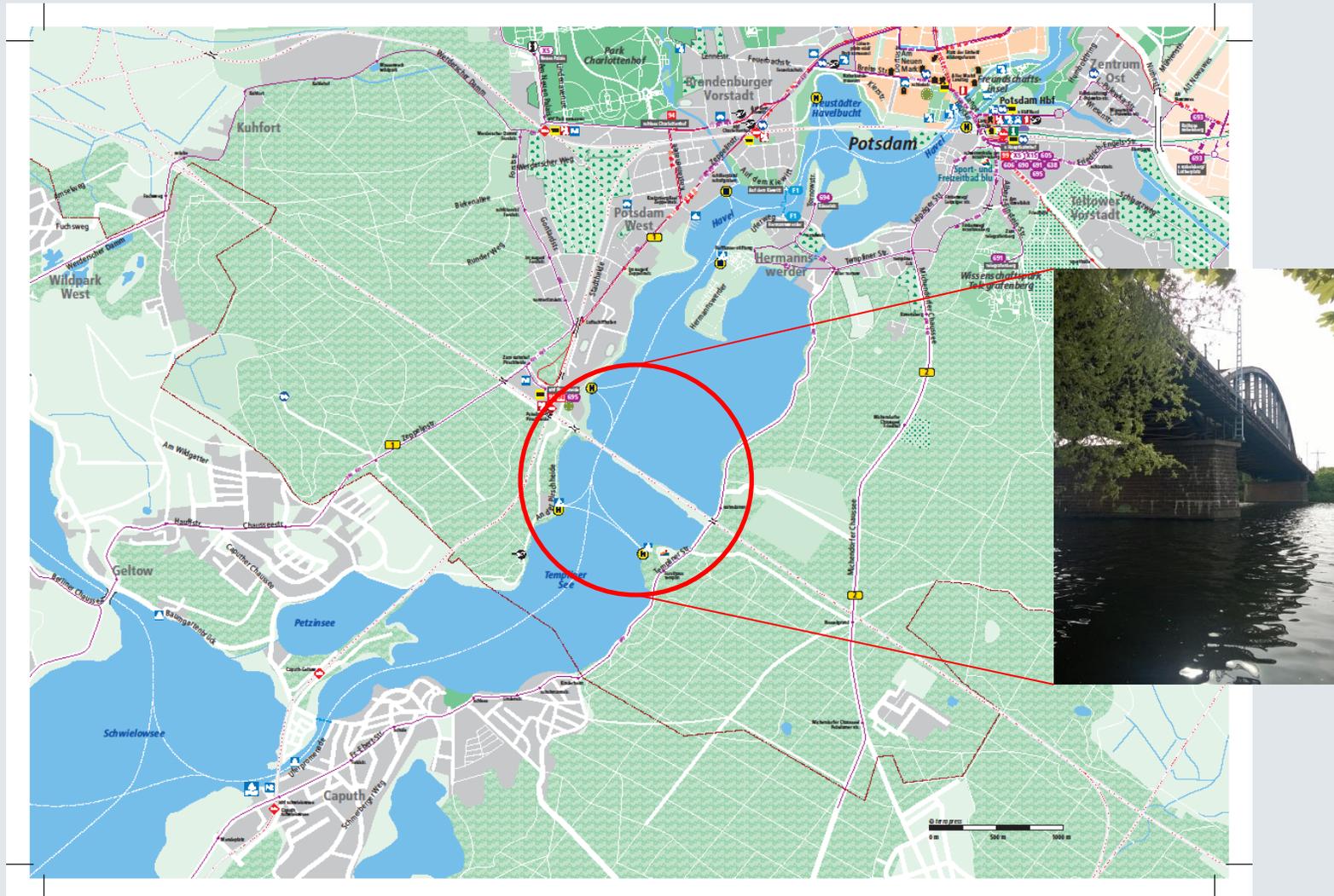
Herr Jäkel bittet die Vertreter der Deutschen Bahn die Fragen einer kostenneutralen Verbreiterung der Aufgangstreppen, um das Herauftragen der Fahrräder zu erleichtern, und den Wiedereinsatz der nötigen Weichen für die geplante Wiederinbetriebnahme der oberen Bahnsteige des Bahnhofes Pirschheide mitzunehmen. Dies könne während der langen Sperrpause der Brücke mit erledigt werden um spätere erneute Streckensperrungen zu vermeiden.

Die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr danken den Vertretern der Deutschen Bahn für die Berichterstattung und bitten, die Präsentation dem Protokoll als Anlage beizufügen.



Eisenbahnüberführung Templiner See

Die DB Netz AG führt 2017 Arbeiten an der Eisenbahnüberführung Templiner See durch



Die Arbeiten umfassen mehrere Maßnahmen zur Verlängerung der Nutzungsdauer der EÜ Templiner See



Korrosionsschutzerneuerung



Erneuerung südlicher Gehsteg



Brückenbalkenerneuerung



Schienenenerneuerung, Durcharbeitung, Sanierung EÜ Templiner Str., Rückbau Oberleitungsmasten etc.

Alle Arbeiten sollen zum 31.10.2017 abgeschlossen sein,
 der Gehweg ist ab 06.03. 2017 gesperrt, die Gleise ab 14.05.2017

	Beginn	Ende	Leistung
	14.12.2016	17.02.2017	Ausschreibung Gerüst
	01.01.2017	13.05.2017	Werksfertigung Gehsteg
	02.01.2017	28.02.2017	Naturschutzrechtliche Genehmigung
	01.02.2017	28.02.2017	Vegetationsrückschnitt
	02.02.2017	01.03.2017	Vertragsabschluß AN Bau KorrSch+Stahlbau
	03.02.2017	14.03.2017	bauvorbereitende Vermeidungsmaßnahmen
	22.02.2017	22.02.2017	Vertragsabschluss mit AN Oberbau für Brückenbalken
Sperrung Gehweg	06.03.2017	31.10.2017	Sperrung Gehweg Templiner Damm
	06.03.2017	31.10.2017	Gerüstbau
	15.03.2017	14.05.2017	Umsiedeln Zauneidechse
	24.03.2017	03.05.2017	Ausschreibung Bauleistungen Oberbau
	01.04.2017	13.05.2017	Anbringung Gehsteg an der Brücke, Stahlbauarbeiten
	14.04.2017	13.05.2017	Baustelleneinrichtung
	03.05.2017	03.05.2017	Vertragsabschluß AN Bau Oberbau
	14.05.2017	19.05.2017	Rückbau Gleis für BE-Fläche, Rückbau der Brückenbalken
	14.05.2017	08.10.2017	Korrosionsschutzarbeiten an der eingehausten Brücke
	25.05.2017	09.07.2017	Widerlagersanierung EÜ Straße Potsdam – Caputh
Sperrung Gleis	31.07.2017	21.08.2017	Schienenerneuerung im Abschnitt Nesselgrund - Wildpark West + Gegenrichtung
	28.09.2017	07.10.2017	DUA-Arbeiten zwischen Bf. Golm - Bf. Saarmund + Gegenrichtung
	29.09.2017	08.10.2017	Einbau der Brückenbalken sowie Herrichtung des Gleise
	08.10.2017	31.10.2017	Nacharbeiten

Alle Arbeiten sollen zum 31.10.2017 abgeschlossen sein, der Gehweg ist ab 06.03.2017 gesperrt, die Gleise ab 14.05.2017

	Beginn	Ende	Leistung
			<p>Nach nunmehr 60 Jahren Liegezeit der Brücke muss auch der Korrosionsschutz der gesamten Brücke vollständig erneuert werden. Dazu wird ab Anfang März mit der Einrüstung der Brücke begonnen. Dieser Gerüstbau findet zunächst während laufendem Zugverkehr statt, das Gerüst kann also anfangs nur unter der eigentlichen Fahrbahn aufgebaut werden. Die Anlieferung der Bauteile wird von der Straße „An der Pirschheide“ sowie von der „Templiner Straße“ aus über die Fußwege zur Brücke erfolgen, daher muss der Weg für den öffentlichen Fußgängerverkehr gesperrt werden.</p>
			<p>Zeitgleich werden oben auf dem Gelände des ehemaligen Bahnhofes Pirschheide Reptilienzäune und die Ausweichquartiere für die Eidechsen aufgebaut. Vor Beginn der Bauarbeiten werden die Tiere umgesiedelt.</p>
		17	Vertragsabschluss
		17	Sperrung der Straße Templiner
		17	Gerüstbau
		17	Umsiedeln Zauneidechse
		17	Ausschreibung Bauleistung
		17	Anbringung Gehsteg an
		17	Baustelleneinrichtung
			<p>Ab 14.05.2017 wird die Eisenbahnstrecke zwischen dem Abzweig Potsdam Wildpark West und Wilhelmshorst Nesselgrund gesperrt. Es verkehren bis zum 08.10.2017 keine Züge zwischen Golm und Saarmund (RB22). Dafür fährt der RB 23 von Potsdam über Pirschheide, Schwielowsee und Michendorf nach Schönefeld.</p>
			<p>Ab 14.05.2017 können dann die Arbeiten direkt an der Brücke beginnen. Die Reste des alten Gehsteiges werden zurückgebaut und der neue Gehsteg montiert. Das Gerüst mit vollständiger und dichter Einhausung der Brücke wird fertiggestellt. Anschließend wird die gesamte Brücke abgestrahlt und in mehreren Schichten der neue Korrosionsschutz aufgetragen. Wegen der genieteten Konstruktion ist die Beschichtung sehr zeitaufwändig.</p>
Sperrung Gleis	14.05.2017		<p>Alle Arbeiten im Gleisbereich werden bis zum 07.10.2017 abgeschlossen sein, denn ab 08.10.2017 sollen die Züge zwischen Golm und Saarmund wieder wie gewohnt verkehren.</p>
	14.05.2017		
	25.05.2017		
	31.07.2017		
	28.09.2017	07.10.2017	DUA-Arbeiten zwischen
	29.09.2017	08.10.2017	Einbau der Brückenbal
	08.10.2017	31.10.2017	Nacharbeiten
			<p>Gleichzeitig werden im gesperrten Gleisabschnitt umfangreiche Gleisanisierungen und Reparaturen an anderen Brücken vorgenommen.</p>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung!

C.v.Bahder

PL KIB, Tel. 030 297-41695

Claudia.von-bahder@deutschebahn.com